

GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN



ENGAGEMENT ALS AKTIVER DIALOG

## ENGAGEMENT ALS AKTIVER DIALOG

Bei der Beurteilung von Unternehmen thematisiert das Ethik-Komitee nicht selten Verstösse gegen die Prinzipien guter Unternehmensführung. Dank der Kooperation mit "Global Engagement Services" aus Stockholm, kurz GES, werden die Firmen und Konzerne, in welche die Fonds investiert sind, zusätzlich permanent hinsichtlich der Verletzung international anerkannter Sozial-, Umwelt- und Corporate Governance-Standards überwacht.

- ◆ Falls ein Normenverstoss bekannt wird, prüft GES dessen Relevanz.
- ◆ Sofern eine Verletzung gravierend und systematisch ist, wird ein Massnahmenplan erstellt und ein Engagement-Prozess eingeleitet.

### Kooperation mit GES

Dieser aktive Dialog mit den Unternehmen – Engagement genannt – zielt auf eine Veränderung der Geschäftspraxis hin. Eine entsprechend neu justierte Geschäftspolitik kann die Unternehmensbewertung positiv beeinflussen. Ein konstruktiver Dialog soll Firmen zu verantwortungsbewussterem Handeln motivieren, z. B. zu einer schnelleren Lösung eines ökologisch dringlichen Abfallproblems oder zur Beseitigung von Missständen in der Wertschöpfungskette.

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG kooperiert seit 2015 mit "Global Engagement Services". Der Dienstleister tritt in einen aktiven Dialog mit Unternehmen, die international anerkannte Governance-, Sozial- oder Umweltnormen verletzen. Insgesamt vertritt GES institutionelle Investoren mit einem Anlagevolumen von rund 1'000 Milliarden Euro. Damit ist ein signifikant höherer Einfluss auf Unternehmen möglich, als ihn eine einzelne Fondsgesellschaft ausüben kann. Die Kooperation ist wie folgt in den Anlageprozess integriert:

- ◆ Das interne Research-Team kontrolliert laufend bei den investierten Titeln, ob bei GES eine Kontroverse verzeichnet ist. Dies ermöglicht ein klares Bild der kritischen und laufend zu prüfenden Investments. Durch die Dialoge, die GES mit diesen Unternehmen führt, entfalten die Anlagen der H & A PRIME VALUES Fond seine gesellschaftliche Wirkung ("Impact").
- ◆ GES prüft periodisch alle Titel des Anlage-Universums der H & A PRIME VALUES Fonds auf mögliche Norm- oder Standardverletzungen. Diese periodische Überprüfung liefert dem Research-Team wesentliche Informationen und wird intern vom Portfolio-Management auch als "Vorwarnung" bezüglich allenfalls desinvestierbarer Titel aus dem Universum genutzt.
- ◆ Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG nimmt an Webinaren, Investor Calls oder der Mitunterzeichnung von Investor Letters an Geschäftsleitungen teil.

Die H & A PRIME VALUES Fonds profitieren von der Kooperation in zweifacher Hinsicht: Erstens erhalten das Ethik-Komitee und das Research-Team durch den Zugriff auf die GES-Plattform zusätzliche Informationen für die Bewertung von Unternehmen. Diese Frühindikationen führen zu besser fundierten Anlageentscheidungen. Zweitens üben die Kunden ausser durch das Investment selbst, auch durch den von GES aktiv gestalteten Dialog mit Unternehmen Einfluss auf eine nachhaltigere Wirtschaftsweise aus.

### Lokale Dialoge in der Schweiz

Als Schweizer Unternehmen führt Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG über die Kooperation mit GES hinaus eigene Unternehmensdialoge in der Schweiz und dem unmittelbar benachbarten Ausland. Im Rahmen dieser lokalen Unternehmensdialoge geht es darum, den Verantwortlichen die Ergebnisse der Einstufungs-Entscheidung mitzuteilen und deren allfällige Kritik daran entgegen zu nehmen. Den Investor-Relations-Verantwortlichen wird jeweils ein Brief mit Kopie der H & A-Analyse ihres Unternehmens sowie ein Gesprächsangebot gesandt.

### Engagement-Report

Die meisten Unternehmensverantwortlichen sind mit den Anliegen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise vertraut und gehen aktiv damit um. Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG verfasst jährlich einen "Engagement-Report", der einen Überblick und eine Auswertung der Engagement-Aktivitäten umfasst und die gesellschaftliche Wirkung aufzeigt. Die Ergebnisse der globalen und lokalen Unternehmensdialoge werden auch intern mit Gewinn für den Anlageprozess genutzt.